

## **Das wöchentliche GMG-Bulletin**

23. Dezember 2022, #1039

### **Neale spricht über die Aufrechterhaltung von spirituellem Wachstum...**

Meine lieben Freunde,

es gibt eine Tendenz, die Erfahrung des Selbstbewusstseins abzuschreiben, wenn sie nicht gleichzeitig unmittelbar und ewig ist. In der Praxis ist es meistens weder das eine noch das andere.

Selten findet man seinen Weg zum Selbst-Bewusstsein mit dem ersten Schritt auf der Reise (das ist zwar nicht unmöglich, aber selten), und selten bleibt man an diesem Ort, wenn man das erste Mal dort ankommt. Man möchte es, aber man tut es selten. Es gibt so viel, was uns zurückruft. So vieles zerrt an uns, zieht uns zurück in das Leben, das wir geführt haben, und manchmal scheint das "real" zu sein, während das Leben eines Erleuchteten, das Leben eines erweiterten Wesens, sehr "UNwirklich" erscheint... und sogar unerwünscht scheinen kann.

Um das Leben eines erweiterten Wesens zu leben, müssen so viele kurzfristige Vergnügungen, die uns und anderen langfristig schaden können, umgangen, beiseite gelegt, vermieden oder übersprungen werden, dass wir uns fragen, wozu das alles gut sein soll.

Ein Moment der Selbsterkenntnis, ein Moment, in dem wir eine wahre Erweiterung des Selbst erfahren, kann uns eine neue Klarheit darüber verschaffen, und plötzlich wird der Sinn wieder deutlich, aber nach einem solchen Moment müssen wir uns auf unsere Erinnerung daran verlassen, um die Disziplin aufrechtzuerhalten, die nötig ist, um zu ihm zurückzukehren und dort zu bleiben.

Auf den ersten Blick scheinen das Wort Disziplin und das Wort Freude seltsame Partner zu sein. "Harte Arbeit" und "Glückseligkeit" scheinen nicht zusammen zu passen. Und doch kann es harte Arbeit sein, um Glückseligkeit zu erfahren - bis sie es nicht mehr ist.

Es kommt eine Zeit, in der der Aspekt der "harten Arbeit" wegfällt. Es gibt eine Zeit, in der wir erkennen, dass das Erreichen der Erleuchtung und das Erleben von Glückseligkeit überhaupt keine harte Arbeit sind, sondern dass wir nur dachten, es sei so. Es ist die eigene Einstellung, die die Reise zur harten Arbeit macht, und die eigene Perspektive, die es schwierig macht, am Ziel der Reise zu verbleiben. Es ist eigentlich alles ganz einfach.

Der erste Schritt, um die Erweiterung des Selbst aufrechtzuerhalten, besteht also darin, die eigene Einstellung und Perspektive zu ändern - und das kann schnell mit einer Änderung der Erwartung oder des Anspruchs geschehen. Erinnerung dich daran,

dass Gespräche mit Gott sagt, dass Bedürftigkeit nicht existiert. Es ist eine Illusion. Die Vorstellung, dass es ein Bedürfnis gibt, die Erfahrung der Seelenerweiterung für immer aufrechtzuerhalten, ist genau das: eine Vorstellung. Du kannst deine Meinung darüber ändern und entscheiden, dass es genauso wertvoll und bemerkenswert ist, die Erfahrung nur für ein paar Augenblicke aufrechtzuerhalten.

Dieser kleine Perspektivwechsel verändert alles. Plötzlich ist die Erfahrung der Erweiterung zum Greifen nah. Es ist nicht notwendig, die Erfahrung der Erweiterung für immer aufrechtzuerhalten, um sie überhaupt zu erleben. Auch ist es nicht notwendig, damit deine begrenzte Erfahrung überhaupt einen Wert hat.

Der Wert einer weniger als ewig dauernden Erfahrung der Erweiterung besteht darin, dass wir plötzlich wissen, Wer Wir Wirklich Sind. Das haben wir in der Wirklichkeit erfahren. Das ist uns meilenweit mehr wert, als wenn wir es intellektuell erfahren hätten. Wir haben unsere großartigste Idee über uns selbst in unserer Erfahrung "real" gemacht.

Das kann den entscheidenden Unterschied ausmachen, wenn es um unsere Bereitschaft geht, in unserer persönlichen Arbeit weiterzumachen, auf dem Weg voranzuschreiten und unsere spirituelle Reise fortzusetzen. Wir haben den Geschmack von Honig gehabt und das kann nicht nur lehrreich, sondern auch explosiv sein, wenn wir uns nicht zu sehr von der Tatsache entmutigen lassen, dass es nur vorübergehend war.

Das Erste, was ich Menschen sage, die auf dem Weg zur Selbsterkenntnis von der Zufriedenheit zur Erweiterung übergehen wollen, ist, dass selbst eine momentane Erfahrung deines größeren Selbst enorm wertvoll ist und ein wunderbares Erwachen sein kann. Entscheide dich also für die Erfahrung im Hier und Jetzt und lass die Ewigkeit für sich selbst sorgen. Und was ist der schnellste Weg, um die Erfahrung des Hier und Jetzt zu machen? Ironischerweise, indem du nicht verlangst, dass sie überall und für immer ist.

(Das ist auch eine wunderbare Erkenntnis für Menschen, die eine Liebesbeziehung eingehen wollen. Kümmert euch nicht darum, einander immer und überall zu versprechen. Oft sind solche Versprechen nur hinderlich. Lass das "überall und für immer" immer nur ein Wo/Wann nach dem anderen eintreffen.)

Verbinde eine Reihe von weniger-als-ewigen Erweiterungserfahrungen miteinander und plötzlich näherst du dich dem Tor zur Unendlichkeit.

Ich persönlich habe es aufgegeben, die Erfahrung meines erweiterten Selbst für immer aufrechtzuerhalten, damit sie real ist. Ich bin jetzt froh, wenn ich die Erfahrung für ein oder zwei Momente, ein oder zwei Stunden oder ein oder zwei Tage erschaffen und erleben kann.

Ich habe gelernt, dass das Leben eine Frage des Gleichgewichts ist. Wie mein Vater zu sagen pflegte: "Alle Dinge in Maßen." Eine Erweiterung in Maßen führt zu einer Erweiterung für immer. In den Tagen, als es für mich hieß "alles oder gar nichts", war

es meistens gar nichts. Ich hatte meine Erwartungen zu hoch gesteckt. Ich hatte zu viel von mir verlangt. Jetzt frage ich mich, warum ich das getan habe. Gott hat das sicher nicht von mir verlangt. Ich frage mich, was ich mir dabei gedacht habe...

Wie wenig ist "genug"?

Schon ein Moment der Erfahrung von Erweiterung reicht aus, um uns aus der Zufriedenheit herauszuholen und den nächsten Schritt auf dem Weg zur Selbsterkenntnis zu tun.

Zuvor wurde gesagt, dass "das Anhalten ein sicheres Zeichen dafür ist, dass du bereit bist, anzufangen ... für immer ... und schließlich die Erweiterung des Selbst auf deiner neuen Ebene aufrechtzuerhalten".

Die letzten Worte sind hier der Schlüssel. "Auf deiner neuen Ebene" bedeutet genau das: auf dem neuen Plateau. Auf deinem neuen Plateau kannst du die Erfahrung deines erweiterten Selbst vielleicht zehn Minuten lang aufrechterhalten. Oder für zehn Stunden. Oder zehn Tage lang. Was auch immer das für dich ist, ehre es. Mache es oder dich selbst nicht kleiner, weil es so ist. Nimm es stattdessen als das an, was es ist, sei dankbar dafür und versuche einfach, es zu erschaffen, wann immer es dir dient, gefällt und Freude bringt.

Mit Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', written in a cursive style.

**Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.**

**Humanity's Team Deutschland**